



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

April
1955

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129a / Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17, Tel. 73 23 13
Hauptkassierer: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89

Der Spruch: Ein Jubellaut der Lerchenkehle,
ein Finkenruf vom kahlen Baum
trägt dir hinein schon in die Seele
des ganzen Lenzes Wonneraum.

Halt nur nicht selbst im Wahn verriegelt
dein Herz dem Glanze, der's erhellt,
nur wie in deinem Blick sich spiegelt
die Welt, so ist für dich die Welt.

Rittershaus

Was ich vermisse . . .

Wenn Ihr, liebe ①-Mitglieder, die Vereinszeitung gelesen habt, legt Ihr sie wahrscheinlich beiseite oder Ihr behaltet sie vielleicht auch in der Tasche, um hin und wieder nochmals einen Blick hineinzuworfen. Sie ist immer schön vollständig mit ihren zwölf bedruckten Seiten, noch niemals hat eine Seite frei zu bleiben brauchen, weil es an Stoff mangelte. Ich kann Euch verraten, daß ich manches Mal sogar etwas zurückstellen oder gänzlich fortlassen mußte, weil dank der Einsendefreudigkeit meiner Mitarbeiter genügend Beiträge zum Einsendeschlußtag vorlagen. Aber wem von Euch ist wohl aufgefallen, daß diese Einsender fast stets die gleichen waren? Immer sind es nur einige wenige, die sich die Mühe machen, Euch über das Vereinsgeschehen und alles, was für Euch von Interesse ist, zu berichten oder auch einmal eigene Gedanken zu Papier zu bringen. So sehr ich mich über die Unterstützung dieser Mitarbeiter freue und ihnen dankbar bin, daß sie das Wesen und den Zweck einer Vereinszeitung erkannt haben, so sehr bedaure ich, daß nicht noch mehr sich darum bemühen, durch das geschriebene Wort allen, die sie ansprechen wollen, ihre Gedanken, ihren Rat, ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu vermitteln. Müßte nicht einmal im Monat jeder Abteilungsleiter, jeder Turn- und Sportwart, jeder Übungsleiter, jeder Kassenwart, der Jugend-, der Kinderwart, die Frauenvertreterin, ja auch der Vorstand all denen, die sie betreuen, etwas zu sagen haben? Ich meine, es gäbe so vieles, wodurch sich einzelne Gruppen und alle angesprochen fühlen könnten, wenn es aus berufenem Munde käme. So wie ich solche Beiträge für unsere Vereinszeitung vermisste, so vermisse ich sicher auch diejenigen, denen sie gelten müßten, nur daß sie vielleicht erst jetzt darauf aufmerksam wurden. Ob meine Anregung die „Berufenen“ wohl in der bisher vermißten Weise angeregt hat?

Hellmuth Wolf

Allen Angehörigen des ①

ein recht frohes und gesegnetes Osterfest!

Terminkalender

4. 4. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
5. 4. Beginn des Leichtathletik-Trainings
8. 4. (Karfreitag) Frühlingswanderung, 10 Uhr Bhf. Lichterfelde West
8. 4. (Karfreitag) Handball-Turnier des MSC, Urbansportplatz
10. 4. (Ostersonntag) Jubiläums-Handballturnier des Tus Neukölln, Sportplatz Columbiadamm
11. 4. (Ostermontag) Jugend-Handballturnier, Lichterfelder Stadion, 9.15–13 Uhr
13. 4. Sitzung aller Abteilungsfachwarte, Rest. Blümke, Finckensteinallee 36
15. 4. Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe
21. 4. Werbeabend der Gymnastikgruppe, Turnhalle Weddigenweg Ecke Drakestraße, 20.30 Uhr
2. 5. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
8. 5. Frühjahrssportfest (Anturnen), Lichterfelder Stadion
15. 5. Staffellauf Potsdam–Berlin
19. 5. (Himmelfahrt) Turnfahrtentag

Vereins-Jahresversammlung wählte neuen Vorstand

In der März-Ausgabe brachten wir bereits einen kurzen Bericht über den Verlauf der diesjährigen Vereins-Jahresversammlung am 26. Februar. Nachstehend geben wir nun noch die Zusammensetzung der Vereinsleitung bekannt, die im wesentlichen die gleiche geblieben ist wie im vergangenen Jahre:

1. Vorsitzender: Bruno Kasten, Stellvertreter: Willi Braatz, Oberturn- und Sportwart: Otto Pötsch, Hauptkassenwart: Richard Schulze, Schriftführerin: Helene Neitzel, Presse- und Werbewarte: Hellmuth Wolf und Herbert Redmann, Gerätewart: Herbert Ulrich, Abteilungsleiter Turnen: Willi Brauns, Abteilungsleiter Sport und Spiel: Herbert Redmann, Abteilungsleiter Schwimmen: Fritz Höger, Vereinsfrauenvertreterin: Luise Höger, Beschwerdeausschuß: Alfred Urban, Paul Glaeser (Turnen), Lotte Leuendorf, Brigitte Koch (Sport und Spiel), Martin Masche (Schwimmen), Kassenprüfer: Richard Book, Paul Reuter, Hilde Unkelbach, Festausschuß: Herbert Redmann, Christa Blümke, Anni Lukassek, Dieter Wolf, Kurt Drathschmidt, Wahlausschuß: Eduard Grigoleit, Alfred Wochele (Turnen), Lotte Leuendorf (Sport und Spiel), Anni Lukassek (Schwimmen), Kulturwart: Bernhard Lehmann.

Wie schon in der März-Ausgabe erwähnt, wurden durch den Oberturnwart des BTB eine Reihe von Vorturnern des ① mit der Vorturnernadel ausgezeichnet. Wir beglückwünschen hierzu folgende Turnbrüder und Turnschwestern: Willi Brauns, August Brauer, Hellmuth Frömming, Eduard Grigoleit, Walter Ganzel, Maria Klotz, Willi Knoppe, Charlotte Peczkinsky, Otto Pötsch, Alfred Rüdiger, Ilse Sauerbier, Richard Schulze, Werner Strähler, Erika Tischler, Herbert Ulrich, Werner Wiedecke, Alfred Wochele, Erna Wochele, Alfred Wolf, Irmgard Wolf, Edith Wolf.

Vereinsfrauenvertreterin

Als Frauenwartin der Schwimmabteilung wurde mir auf der Vereins-Jahresversammlung des ① das Vertrauen ausgesprochen, in diesem Vereinsjahr gleichzeitig das Amt der Vereinsfrauenvertreterin zu bekleiden.

Ich danke meiner Vorgängerin Ilse Schmorte sehr für ihre im Vorjahr geleistete Arbeit und werde bemüht sein, diese in der angebahnten Richtung fortzusetzen. Ganz besonders hoffe ich, daß es mir gelingen wird, durch engeren Zusammenschluß der Frauen einen festen Kontakt zu schaffen zum Nutzen der einzelnen Abteilungen und damit des gesamten ①. Luise Höger

Karfreitagswanderung

Zu der bereits angekündigten Frühlingswanderung in den Grunewald am Karfreitag treffen wir uns am S-Bhf. Lichterfelde West. **Abmarsch pünktlich um 10 Uhr.** Gewartet wird nicht! Also pünktlich sein! Nächste Wanderung am 19. Mai (Himmelfahrt).

Der Wanderwart: Werner Wiedecke

Unseren Konfirmanden viel Glück!

Dieser Wunsch sei allen Jungen und Mädeln, die in diesen Wochen konfirmiert werden, auch vom ① gebracht, auf daß sie den neuen Lebensabschnitt zu meistern verstehen. Möget Ihr den rechten Weg zu Euerm Beruf oder Studium finden, und mögen Eure Eltern oder Erziehungsberechtigten viel Freude an Euch haben. Auch ihnen gelten unsere Grüße, mit denen wir die Hoffnung verbinden, daß sie Euch weiter in Euerm Bestreben unterstützen, unserer Turn- und Sportgemeinschaft, unserm ①, treu zu bleiben. Von Euch aber möchten wir erwarten, daß Ihr nun um so fester zu unserm ① haltet, der Euch durch die Pflege der Leibesübungen, durch die gute Kameradschaft Lebensfreude spendet und Euch den Weg weist, wie des Lebens Aufgaben durch Gesundheit, Kraft und Ausdauer besser und leichter erfüllt werden können. Ihr werdet dereinst wissen, daß die Stunden, die Ihr mit Turnen und Sport verbrachtet, zu den schönsten Eures Lebens gehören. Unsere besten Wünsche begleiten Euch!

HW

Allen unseren Abiturienten und Abiturientinnen

recht herzliche Glückwünsche zum erfolgreichen Bestehen ihrer Abschlußprüfung und alles Gute für den künftigen Lebensweg!

Turner, werbt Mitglieder!

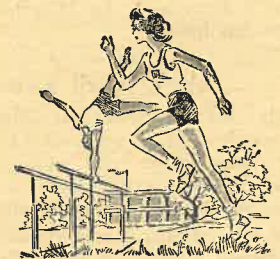
Turnbruder H. Wolf hat im letzten Nachrichtenblatt einen ganz ausgezeichneten Beitrag über Vereinstreue gebracht, dem ich noch einiges hinzufügen möchte. Wer den Vereinsbericht 1954 der letzten Hauptversammlung gewissenhaft gelesen hat, wird erschreckt gewesen sein, daß der Mitgliederbestand im letzten Jahre um rund 150 Mitglieder zurückgegangen ist. Auch die Turnabteilung hat Verluste zu verzeichnen. Sollte uns das nicht zu denken geben? Tbr. Wolf führte uns eindringlich die ehrenamtliche Mitarbeit der von uns gewählten Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter vor Augen. Wenn er abschließend ausführt, daß sich alle angesprochen fühlen sollten, die bisher noch nicht ganz in das Wesen der Turner-Vereinigung eingedrungen sind, so möchte ich nochmals auf den Mitgliederschwund bzw. den schlechten Turnhallenbesuch hin-

DAS GUTE FACHGESCHAFT SEIT MEHR ALS 25 JAHREN

Zenker
SPORTHAUS
BERLIN-STEGLITZ
Albrechtstr. 128 (am Bahnhof)

*Auch 1955 immer
das Neueste für den Sport*

72 19 68 UND 72 19 69



Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof



Eine große Möbelschau, die Sie überrascht. Aus-
erlesene Formen und verblüffend niedrige Preise.
Teilzahlung nach Wunsch.

S-Bhf. Lichterfelde Ost, Kranoldplatz 2
Straßenbahn 73, 96, Omnibus 11, 17

weisen. Wir haben jetzt die neue schöne Turnhalle in der Drakestraße hinzubekommen. Ist es nicht ein Jammer, wenn diese und auch die Halle in der Kommandantenstraße nur zur Hälfte genutzt wird? Wäre es nicht viel schöner, wenn wir wieder starke Riegen haben und wenn in diesen Riegen wieder wirkliche Turngemeinschaft gepflegt würde? Wir wollen ja nicht nur Kunstturner sein! Für jeden ist die Möglichkeit gegeben, im Rahmen seines Könnens Betätigung zu finden. Viel richtiger ist es doch, daß jeder seinem an der Werkbank oder im Büro steifgewordenen Körper den so notwendigen Ausgleich verschafft. Deshalb, Ihr Turner und Turnerinnen, die Ihr wißt, was das Turnen Euch bedeutet: Überzeugt Eure Freunde und Bekannten, laßt sie teilhaben an Euren Freuden; werbt auch um sie, daß wir wieder volle Hallen haben, wie es früher war! Es müssen wieder starke Jugend-, Männer- und Altersabteilungen werden. Das hier besonders für die Turnabteilung Gesagte gilt natürlich ebenso für alle anderen Abteilungen unseres BeLe.

Anmerkung der Schriftleitung. Ich kann es mir nicht verkneifen, den wirklich gutgemeinten Ausführungen des Tbr. BeLe einiges anzuhängen. Sicherlich ist es nicht erfreulich, wenn die Zahl unserer Vereinsangehörigen um rund 150 zurückgegangen ist. Doch ist zu bedenken, daß es sich hierbei überwiegend um Kinder und Jugendliche aller Abteilungen zusammen handelt, die z. T. aus den Mitgliederlisten gestrichen wurden, weil sie seit längerer Zeit am Übungsbetrieb nicht teilnahmen und auch ihre Beiträge nicht entrichtet haben. Das ist nach Jahreschluß immer so und regelt sich im Laufe der Zeit. Was jedoch den Turnhallenbesuch betrifft, so hat Tbr. BeLe doch wohl etwas zu dick aufgetragen und seine Feststellungen wahrscheinlich nur auf die jüngste Zeit, in der strenge Kälte herrschte, gestützt. So schlecht war doch der Hallenbesuch gar nicht! Bedenke, lieber BeLe, unser Übungsbetrieb verteilt sich auf fünf Turnhallen an sechs Tagen der Woche bei 22 x 2 Stunden. Dabei sind die Schwimmer nicht einmal eingerechnet. Und daß in den Riegen nicht wirkliche Turngemeinschaft gepflegt wird, lieber BeLe, stimmt doch wohl auch nicht! Gerade in diesem Punkt bin ich eigentlich recht befriedigt. Ansonsten ist der Aufruf zur Werbung für unsere Turnerei jedoch sehr zu begrüßen, und selbstverständlich müssen wir alle versuchen, nicht nur einen Rückgang unserer Mitgliederzahl zu verhindern, sondern diese ständig zu steigern. Hoffentlich finden sich dann auch die Mitarbeiter, nach denen ich in meinem Aufruf in der letzten Ausgabe gerufen habe.

Hellmuth Wolf

Ab 1. April neue Inserat-Preise

Die in der März-Ausgabe angeführten Inserat-Preise sind inzwischen durch Vorstandsbeschluß erhöht worden, da Druck- und Papierpreise im Laufe der Zeit eine Erhöhung erfahren haben, die die alten Preise nicht mehr rechtfertigen. Wir geben nachstehend die ab 1. April 1955 geltenden Inseratpreise bekannt und hoffen, daß unsere Mitglieder auch zu diesen neuen Inserenten für unsere Vereinszeitung, die in 1000 Exemplaren gedruckt wird, werben werden:

1/1 Seite 50,- DM 1/2 Seite 25,- DM 1/4 Seite 13,- DM 1/8 Seite 6,50 DM
Bei 6maligem Erscheinen einer Anzeige 10%, bei 12maligem Erscheinen 15% Rabatt.

Inseraten-Aufgabe bei der Geschäftsstelle, Helene Neitzel, Lichterfelde, Manteuffelstr. 23.

Vereinsmitglieder, berücksichtigt unsere Inserenten!

Wer hilft mit einer Kleinigkeit?

Liebe D-Mitglieder, wie Ihr an anderer Stelle angekündigt findet, kommen zu unserem Jugend-Handballturnier am Ostermontag auch zwei Hamburger Mannschaften zu uns. Leider konnte wegen des Osterfestes eine Unterbringung in Privatquartieren nicht erfolgen, so daß die Beköstigung von uns übernommen werden muß. Unsere Kasse ist aber schmal; deshalb richte ich die herzliche Bitte an alle, die irgendwie ein Scherflein entbehren können, dieses beizusteuern. Besonders seien die älteren Mitglieder herzlich gebeten, für unsere Jugend einen wenn auch noch so kleinen Geldbetrag zu spenden. Schon jetzt sei ihnen unser Dank zuteil. Die Spende bitte ich entweder an mich zu senden oder mir Nachricht zur Abholung zu geben.

Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstr. 31a

Fachwartesitzung am 13. April

Die Fachwarte aller Abteilungen werden dringend gebeten, zu der am 13. 4. im Restaurant Blümke, Finckensteinallee 36, stattfindenden Sitzung zu erscheinen. Wichtige Punkte, die alle angehen, stehen zur Besprechung.

Otto Pötsch, Oberturn- und Sportwart

Frühjahrssportfest (Anturnen) des D im Lichterfelder Stadion am 8. Mai

Es ist wieder einmal soweit, daß es hinaus ins Freie geht und wir uns in frischer Luft und hoffentlich bei recht viel Sonne draußen tummeln können. Liebe Muttis, seid nicht böse, daß Eure Kinder gerade am Muttertag, dem 8. Mai, zum ersten Male in diesem Jahre auf den Sportplatz gehen wollen. Sie wollen nämlich zum

Frühjahrssportfest (Anturnen) des D ins Lichterfelder Stadion.

Wir versprechen, daß sie zum Kaffeetrinken um 16 Uhr wieder zu Hause sein können.

Wie in jedem Jahre beginnen wir das Sportfest im Freien mit einem Dreikampf (Lauf, Sprung, Wurf), und zwar für **Schüler und Schülerinnen Beginn 13 Uhr:**

Jahrgang 1941-42	100 m-Lauf, Weitsprung, Schlagballwerfen
" 1943-44	75 m- " " "
" 1945 und jünger	50 m- " " "

Anschließend am 15 Uhr bestreiten auch die **Jugendlichen, Frauen und Männer** einen Dreikampf (100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen). Wer wird diesmal Erster seiner Altersklasse? Alle können und sollen mitmachen, denn die Einteilung in Altersklassen gibt jedem die Möglichkeit, seinen Fähigkeiten und seinem Können entsprechend zu versuchen, was noch in ihm steckt. Jeder schreibe also schon jetzt in seinen Kalender: 8. Mai Frühjahrssportfest!

Alle D-Mitglieder richten sich ein auf das

3. Berliner Landesturnfest vom 8. bis 10. Juli 1955!

DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant

der

V A B



Feldstecher

Theatergläser

Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

Aus den Abteilungen

Turnen

Leitung: Willi Brauns, Lichterfelde, Klingsorstraße 112

Fastnachtsturnen. Das war wieder einmal ein fröhliches Turnen! Die Turnerinnen waren bei den Turnern zu Gast, und siehe da, es wurde ein regelrechtes Frauenturnen daraus! Alle Männer kamen nämlich „in Sachen ihrer Frauen“! Während eine Frau als „Athletenhini“ antrat, war Klein-Erika als jämmerlich mauzender Kater erschienen. Irmchen Wolf brachte ihrem zahlreichen Anhang lustige Gymnastik mit Klavier- und Knautschenbegleitung bei. Haben die „falschen Frauen“ da gestöhnt! Bei Gymnastik, Spiel und Tanz ging dieser lustige Turnabend viel zu schnell vorüber. Er fand jedoch bei Tbr. Blümke unter der Leitung von Tbr. Bernhard Lehmann, den Willi Brauns fleißig am Klavier unterstützte, fröhliche Fortsetzung. Nur eines hat der Bericht vermißt: die jüngeren Männer der Turnabteilung! Hoffen wir, daß sie im nächsten Jahre dabei sind, denn wir wollen doch auch zu Fastnacht eine Familie sein. BeLe

Eine wertvolle Unterstützung fanden die **Jugendwettkämpfe der Schulen** im Gerätturnen am 19. 3. in der Goetheschule Lichterfelde dadurch, daß allein sieben ①-Turner sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt hatten. Ihr fachmännisches und objektives Bewerten der Übungen fand allgemein Anklang.

Gymnastik

Gymnastikgruppe wirbt. Unsere Gymnastikgruppe veranstaltet am Donnerstag, dem 21. 4., um 20.30 Uhr, in der Turnhalle der Schule Weddigenweg Ecke Drakestraße einen Werbeabend, der einen Einblick in die Übungsabende vermitteln soll.

Alle Frauen des Vereins sowie die Mütter der ①-Kinder sind hierzu herzlich eingeladen.

E. Hertogs

Sport und Spiel

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

In der Jahreshauptversammlung der Sport- und Spielabteilung am 21. 2. wurde folgende Abt.-Leitung gewählt: Abt.-Leiter Herbert Redmann,

Stellvertreter Heinz Skade, Kassenwart Dieter Schäfer, Schriftwart Charlotte Leuendorf, Zeugwart Horst Jirsak, Frauenvertreterin Charlotte Leuendorf.

Infolge des Ausfalls durch Umzug usw. einiger Wohngruppenkassierer werden alle Angehörigen der Sport- und Spielabteilung gebeten, ihre Vereinsbeiträge vorerst auf den Hallen-Übungsabenden und auf dem Sportplatz an die Übungsleiter und anwesenden Kassierer zu zahlen. Ich bitte, keine Verzögerung in der monatlichen Abführung der Beiträge eintreten zu lassen. Die Bekanntgabe der Wohngruppenkassierer bzw. Annahmeherechtigten erfolgt in der Mai-Ausgabe. Herbert Redmann, Abt.-Leiter

Handball

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Unsere Handballspieler haben sich für die Osterfeiertage viel vorgenommen, wie aus dem nachstehenden Spielplan hervorgeht. Besondere Aufmerksamkeit verdient das am 2. Festtag im Stadion Lichterfelde (Beginn 9.15 Uhr) zum Austrag kommende **Jugend-Handball-Blitzturnier des ①**, bei dem unsere Jungmannen den Wanderpreis des Sporthauses Zenker zu verteidigen haben. Die Jugend spielt um den Wanderpreis des Sporthauses Klotz. Beteiligt sind an dem Turnier folgende Vereine mit Jungmannen, Jugend, Schülern und Schülerinnen: SV St. Georg von 1895 Hamburg, den wir hiermit besonders willkommen heißen, Charlottenburger Handball-Club, SC Charlottenburg, Märkischer Sport-Club Berlin, Reinickendorfer Füchse, Zehlendorfer TSV 1888 und ①. Wir hoffen, daß recht viele ①-Mitglieder auf ihrem Osterspaziergang am 2. Festtag den Weg ins Lichterfelder Stadion finden und dem Turnier beiwohnen werden.

Wer hat den Personalausweis unseres Jugendspielers Helmut Jeromin?

Der Ausweis wurde zur Ausstellung eines Spielerpasses abgegeben, aber nicht weitergeleitet. Ich bitte, mir den Ausweis sofort zuzustellen.

Herbert Redmann

Am letzten Februarsonntag waren Hellmuth Müller und Jürgen Behne mit der Berliner Jungmannen-Stadtmannschaft nach Barsinghausen gefahren, um dort die Berliner Farben beim

AUTO - SATTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge

A. KARAU Hindenburgdamm 105
an der Pauluskirche

Telefon: 73 25 58

nationalen Jungmannen-Städteturnier zu vertreten. Bremen, Berlin, Dortmund, Hannover, Kassel und Schaumburg traten zum Kampf an. Im Endspiel siegte Bremen über Berlin 6:3. Wir beglückwünschen unsere beiden Jugendspieler zu ihrem ehrenvollen Einsatz und hoffen, daß es nicht der letzte war. Am Karfreitag soll es nach Hamburg und Lüneburg gehen. - d -

Oster-Spielplan der Handballer.

Karfreitag:

1. Männer Gedächtnis-Turnier um d. Erich-Pagel - Wanderpokal des MSC, 13.30 Uhr, Urbansportplatz. OSC, MSC, BT, TiB, SCC, Te Be, Berliner Bären, ①.

1. Frauen Handball-Turnier um den Wanderpreis des MSC, 13.30 Uhr, Urbansportplatz. A: Te Be, VfL Nord, MSC, B: TiB, SV Reinickendorf, ①.

Schüler, } Jubiläums-Handballturnier des
Knaben } TuS Neukölln, vormittags,
Jugend } Sportplatz Columbiadamm
wie vor, jedoch nachmittags

1. Osterfeiertag:

1. Männer } Jubiläums-Handballturnier des
Alte Herren } TuS Neukölln, nachmittags,
Sportplatz Columbiadamm

2. Männer } wie vor, jedoch vormittags

1. Frauen } Handballturnier des MSC,
1. Jungmannen } 13.30 Uhr, Gneisenaustraße.
St. Georg Hamburg, BSV 92,
TiB, MSC, ①.

2. Jungmannen Handballturnier des NSF, vormittags, Innenplatz.

2. Osterfeiertag:

Jungmannen, } Jugend - Handball - Blitzturnier
Jugend, } des ① lt. bes. Spielplan. Jungm.:
Schüler, } Wanderpr. „Sporthaus Zenker“,
Schülerinnen } Jugend: Wanderpr. „Sporthaus Klotz“. Beginn 9.15 Uhr.



Weil's kräftigt

und so würzig schmeckt



Malzbier

Basketball

Leitung: Willi Braatz, Lichterfelde, Berliner Str. 129a

Basketball ist eine Spielart, die nicht vom Wetter abhängig ist und daher gut durch die Runden kam. Unsere vier Mannschaften haben sich gut geschlagen und ohne Rücksicht auf Mannschaftsschwierigkeiten die Spiele durchgeführt. Den Frauen und Männern sei gedankt, die manches Spiel nur mit 5 Spielern begannen und einmal sogar mit nur 3 Spielern beendeten. Die erst nach der Hamburgfahrt aufgestellte männliche Jugendmannschaft hat sich gut behauptet und nimmt einen achtbaren Mittelplatz ein. Die weibliche Jugendmannschaft steht mit dem VfL Lichtenrade punktgleich, d. h. beide Mannschaften verfügen über 2 Minuspunkte, so daß noch ein Ausscheidungsspiel Anfang Mai fällig ist und dann die Entscheidung fällt, wer Berlin bei der Deutschen Jugend-Basketball-Meisterschaft 1955 in Hamburg am Himmelfahrtstag vertritt. Der ganze ① wird unserer weiblichen Jugendmannschaft mit den Spielerinnen Voigt, Leegel, Geschwister Krause, Hanschmann, Scheffer und

TEXTILHAUS

LEIBLING

DAS SPEZIALHAUS FÜR STOFFE UND BEKLEIDUNG
Berlin - Lichterfelde West · Drakestraße 32 · Tel. 76 13 15

TEXTILHAUS

LEIBLING

Treffpunkt des ①

A n g e n e h m e r Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36

Fernruf 73 45 21

v. Barga das Beste zur **Verteidigung der er-
runenen Deutschen Meisterschaft 1953** wün-
schen und ihr den Daumen halten.
Die letzten Ergebnisse vom 19. und 20. 3.: ① m.
Jgd. - NSF 1 36:40, w. Jgd. - VfV Spandau 62:6,
Mä. - OSC I 40:28, Mä. - SV Reinickendf. 55:24,
Fr. - SV Reinickendf. 24:13, m. Jgd. - BSC I
39:63.

Spiele im April:

- 8. 12 Uhr Mä. - VfL Lehrer
- 11. 11 Uhr Mä. - VfV Spandau
- 16. 20 Uhr Mä. - BSV 92
- 24. 11 Uhr m. Jgd. - Germania
- 30. 17 Uhr w. Jgd. - OSC II
- 30. 20 Uhr Mä. - OSC I

Sämtliche Spiele finden in Tempelhof statt.

Die **Deutsche Basketball-Meisterschaft 1955** fin-
det am 2. (17 Uhr) und 3. April (16 Uhr) in
der Sporthalle Schöneberg statt. Eintrittspreise
1 und 2 DM je Tag. Karten sind an der Kasse
erhältlich.

Leichtathletik

Leitung: Willi Braatz, Lichterfelde, Berliner Str. 129 a
Erstmalig, d. h. wenn die Aschenbahn frostfrei
ist, treffen sich unsere Sportler und Sportlerin-
nen am **Dienstag, dem 5. April, ab 18 Uhr**,
wieder im **Stadion Lichterfelde** zur Aufnahme
des Sommertrainings. Dann treffen wir uns **jeden**

Möbel-Hahn

Lichterfelde-W, Hindenburgdamm 60
Telefon 76 38 90 · am Händelplatz

**Schlafzimmer · Wohnzimmer
Küchen**

Polstermöbel · Einzelmöbel
Stets große Auswahl

Bequeme Ratenzahlung

Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



Foto-Kino-Kommanditgesellschaft

W 35, Potsdamer Str. 180/182 Telefon: 24 78 16
am Sportpalast Bln.-Schöneberg, Hauptstr. 34-35

Das führende Geschäft der Zeiss Ikon-Fabrikate

Dienstag und Freitag zur gleichen Zeit ebenda.
Was uns im Winter auf der Turnhalle durch
Gymnastik und Grundübungen locker hielt, soll
uns jetzt ein flottes Training im Freien ermög-
lichen. Aber vergesse nicht warme Überkleidung,
Trainingsanzug, Pullover usw., denn schnell
kann es zu einem Muskelriß am Anfang im
Freien führen, wenn wir uns nicht selbst schützen.
Doch einmal muß es ja Frühling werden! Bitte,
seid pünktlich zum Training im Stadion, denn
es wird noch früh dunkel. Das Hallentraining
hat mit dem 30. 3. aufgehört.

Zur Berichtigung der **Vereinsbestenliste** sind
aus dem Vorjahr noch folgende Resultate nach-
zutragen: **Berliner Meister 1954** in der **DM-
Klasse B** wurde der ① bei den Männern mit
10 025 P. und bei den Frauen mit 6 066 P.

In den Einzelwettkämpfen sind nachstehende,
im Jahre 1954 erzielten Leistungen nunmehr
Vereinsbestleistungen des ①:

Männer:

- 100-m-Lauf 11,2 sec Hans Neumann
- 200-m-Lauf 23,4 sec Hans Neumann
- 300-m-Lauf 37,6 sec Hans Neumann
- Weitsprung 6,74 m Hans Neumann
- Fünfkampf 2548 P. Klaus Wegner
- 3 x 1000 - m - Staffel 8:35,3 Min. Lühr, Plinke,

Frauen:

- Kugelstoßen 11,02 m Uta Samulewicz
- Diskuswerfen 36,29 m Marianne Braatz

Und nun auf zum Training und zur Verbesse-
rung der vorjährigen persönlichen Bestleistung!
Willi Braatz, Sportwart

Der ① beim ASV-Hallensportfest. Mit 12,71 m (!)
im Kugelstoßen reichte es für **Klaus Weil** nicht
zum ersten Platz (es fehlten nur noch 10 cm),
aber der zweite war ihm sicher. Eine Verbesse-
rung um fast 1 m innerhalb von 4 Wochen ist
prima! Nur weiter so, lieber Klaus! Im Weit-
sprung blieb Klaus nur 2 cm hinter Günter War-
necke, der 5,31 m sprang. Während Klaus Weil
im Vorlauf über 50 m Hürden noch 9 sec be-
nötigte, so kam er im Zwischenlauf bereits auf

8,4 sec. Günter Warnecke erreichte im Endlauf
über 50 m (flach) die gute Zeit von 6,5 sec.
Bodo Tietz und Peter Schmidt erwischten sehr
schnelle Vorläufe und kamen nicht weiter. Trotz
Verletzung kam Uta Samulewicz beim Kugel-
stoßen mit 11,36 m (!) auf den 3. Platz. Helga
Warnecke war im 50-m-Lauf mit guten 7,4 sec
im Zwischenlauf hängengeblieben, desgleichen
Doris David mit 7,6 sec, die sich aber mit 4,43 m
im Weitsprung entschädigte. M. Braatz

Schwimmen

Leitung: Fritz Höger, Steglitz, Fregestraße 36

Bericht über die **Jahreshauptversammlung der
Schwimmabteilung** am 19. Februar. Leider fand
die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht
den Zuspruch, den man eigentlich von den Mit-
gliedern erwarten sollte.

Wenn auch gerade der Februar die Zeit der
Vergnügungen und Veranstaltungen ist, so müß-
te doch bei den Vereinsmitgliedern soviel In-
teresse für eine derartig wichtige und richtung-
gebende Versammlung vorhanden sein, um sich
wenigstens für ein paar Stunden von den sonsti-
gen Verpflichtungen freizumachen.

Gerade für die Schwimmabteilung wäre es sehr
wünschenswert, wenn sich die Mitglieder auch

außerhalb des zeitlich sehr begrenzten Schwimm-
abends einmal sehen und sich näherkommen
würden. Wir wollen darum in diesem Vereins-
jahr in nicht allzu großen Abständen Abtei-
lungsversammlungen veranstalten, und ich hoffe,
daß auch die Jugendlichen recht regen Anteil
daran nehmen.

Es war für uns eine ganz besondere Freude,
den Vereinsvorsitzenden, Bruno Kasten, neben
Gatin, sowie den Hauptkassenwart, Richard
Schulze, begrüßen zu können.

Nach Abgabe der einzelnen Berichte, die von
der Versammlung gutgeheißen wurden, fand
die Neuwahl des Vorstandes statt.

Folgender neuer Vorstand wurde einstimmig
gewählt: Abt.-Leiter Fritz Höger, stellv. Abt.-
Leiter Margarethe Braatz, Kassenwart Anni Lu-
kasek, Schwimmwart Max Lukasek, stellv.
Schwimmwart Peter Schwedler, Schriftwart Ma-
rienne Braatz, Pressewart Peter Schwedler,
Frauenwartin Luise Höger, Jugendwart Peter
Schwedler, Zeugwart Jürgen Braatz, Beschwer-
deausschuß Martin Masche. Dem bisherigen Vor-
stand wurde der Dank für die geleistete Arbeit
ausgedrückt und der Hoffnung Ausdruck gege-
ben, daß auch der neue Vorstand recht erfolg-
reich für die Abteilung tätig sein wird.

Fritz Höger

Kostümfest — halb und halb

Das soll nicht bedeuten, daß etwa das Vergnügen nur halb war, nein, vergnügt waren wir
wie stets, und deshalb ist das Kostümfest am 12. März auch durchaus als gelungen zu be-
zeichnen. Aber ein halbes Kostümfest war es deshalb, weil nur etwa die Hälfte der Anwesenden
kostümiert erschienen war. Das mag auf den schon etwas späten Nachfaschingstermin zurück-
zuführen sein, an dem so manches Kostüm bereits in der Mottenkiste ruhte. Jedoch war der
Besuch noch so ausreichend, daß es richtig gemütlich war. Allerdings wäre es schöner gewesen,
wenn in erster Linie Mitglieder des ① und nicht überwiegend Gäste erschienen wären, die
an dem Tage auch dagewesen wären, wenn irgendein anderes Tanzvergnügen stattgefunden
hätte. Wo waren sie, die „Träger des Vereins“, die einmal mehr Gelegenheit gehabt hätten,
einen vergnüglichen Abend unter sich zu sein und einander näher zu kommen? Liegt es nur
daran, daß wir alle ein wenig zuviel beansprucht sind, gleich, ob im Verein oder privat?

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Berlin-Lichterfelde / Hindenburgdamm 59
(am Händelplatz)

Alles für

Sportplatz und Turnhalle / Tischtennis / Federball / Romika-Schuhe
Bekleidung und Abzeichen für den ①

Anoraks / Velvet-Jacken / Modische Strickwaren

Nietenhosen / Hosen in Manchester und Trenker-Cord

Flanell- und Popelinehemden / Strümpfe / Socken / Handschuhe

Jetzt auch SPORTHAUS LANKWITZ, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(gegenüber Thalia-Kino)

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36

Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen
Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Jeden Sonnabend
Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Vielleicht! Verständnis könnte man schon dafür haben. Doch trotzdem: einige mehr vom ① hätten es schon sein können. Die aber, die dabei waren, hielten bis zum frühen Morgen aus, und das mag ja wohl Beweis genug sein, daß sie sich nicht gelangweilt haben. Dank dem Festausschuß für die Mühe um das Gelingen des Festes!

Einen Tip noch für's nächste Mal: lieber Festausschuß, verschone uns mit dieser scheußlichen Lautsprecheranlage in den Festsälen! Schalte sie ab, während die Musik spielt! Wir haben früher auch ohne Lautsprecher die Kapelle gehört, und man konnte am Tisch doch wenigstens sein eigenes Wort verstehen. Bei dem Spektakel, wie er heute im Saal herrscht, wird man allzufrüh weich! Dann muß man sich an der Bar erholen, und das ist teuer! HW

Faustball-Winterschlaf beendet!

Es hat wohl kaum einen Winter gegeben, der uns wie dieser so verurteilte, eine Faustball-Zwangspause einzulegen. Der Platz war jedoch nicht spielfähig, sonst hätten wir die klare Winterluft sicherlich tüchtig genossen. Nun ist es jedoch wieder soweit, daß wir Faustballer Sonntag für Sonntag in alter Begeisterung den Spielplatz bevölkern können und alles Versäumte nachholen werden. Am 17. April beginnt ja auch schon die Sommerrunde mit ihren wechselvollen und immer interessanten Wettspielen, und da heißt es noch tüchtig üben. Wir werden wieder mit mehreren Mannschaften an den Rundenspielen beteiligt sein und hoffen, so gut abzuschneiden, daß wir an der Endrunde, die während des 3. Berliner Landesturnfestes vom 8. bis 10. Juli stattfindet, teilnehmen. Also, liebe Faustballspieler und solche, die es gern werden möchten, kommt regelmäßig sonntags ab 9 Uhr zum Platz der Schule Tietzenweg Ecke Dürerstraße. Sobald die Witterung es zuläßt, spielen wir dann wieder im Lichterfelder Stadion. HW

Liebe Schwimmkameradinnen und -kameraden!

Ihr habt mich zu Euerm Abteilungsleiter gewählt. Ich werde bemüht sein, das durch die Wahl in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und zum Wohle der Schwimmabteilung zu arbeiten. Ich möchte Euch alle bitten, durch fleißiges Training die bisherigen Erfolge weiter auszubauen und durch diszipliniertes Verhalten den guten Ruf des ① zu festigen.

Kommt mit Euren Sorgen und Anregungen zu mir; ich bin sicher, daß wir das Ziel bei allseitigem guten Willen gemeinsam erreichen werden.

Auf gute Zusammenarbeit!

Euer Fritz Höger

ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN ① FÜHRT SPORTHAUS MUCHOW

Am S.-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1
und Lichterfelde-Ost — Lankwitzer Straße 20

Aus dem Mitgliederkreise

Treue zum ①. Am 1. April können wir wieder einigen treuen Mitgliedern des ① unsere Glückwünsche bringen und unsere Freude darüber ausdrücken, daß sie so viele Jahre hindurch unserer Gemeinschaft angehören. **Hans Bernhard Poetsch** (Turnabteilung), Lichterfelde, Berner Straße 41, kam vor 35 Jahren zum ① (er war damals 13 Jahre alt) und hatte sich besonders dem Handball und der Leichtathletik verschrieben. Heute betreut er unsere Faustballer und ist wohl mit der eifrigsten und beste Leinenspieler, durch den so mancher Sieg und so manche Meisterschaft errungen wurde. **Gisela Ganzel** (Turnabteilung), Tempelhof, Arnulfstraße 24, die Frau unseres Männerturnwartes Walter und Tochter des Overturn- und Sportwartes, gehört 20 Jahre zum ① (sie kam mit 10 Jahren zu uns) und kann auf viele schöne Erfolge im Turnen und in der Leichtathletik zurückblicken. Heute halten Mutterpflichten sie ein wenig von der Teilnahme am Turnen ab. **Alfred Joachim** (Sport und Spiel), Lichterfelde, Gardeschützenweg 12, ebenfalls 20 Jahre Mitglied, ist ein alter Haudegen des Handballspieles und als unermüdlicher Betreuer der Jugend bestens bekannt. Besonders an den vielen Erfolgen unserer Jungmannen hat er großen Anteil. Wir wünschen diesen drei Getreuen noch recht lange Freude und rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen.

Friedrich Wilhelm Poetsch 80 Jahre. Am 25. April kann unser Turnbruder Friedrich Wilhelm Poetsch, Lichterfelde, Roonstraße 31, seinen 80. Geburtstag feiern. Das soll für den ganzen ① Anlaß sein, ihm die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen und ihm weiter beste Gesundheit zu wünschen. Unser „Altmeister“ des Faustballs, der noch mit über 75 Jahren so beweglich auf dem Faustballfeld war wie weit jüngere nicht, und der früher zu den eifrigsten Turnhallen-Besuchern zählte, nimmt noch heute regen Anteil an allem, was den Verein betrifft. Lange Jahre versah er das Amt des Kassenprüfers mit größter Sorgfalt und stand überall bereit, wo es zu helfen galt. Ob als Schiedsrichter oder Begleiter, für den Fall, daß er benötigt wurde, immer war Friedrich Wilhelm als „gutes Eisen im Feuer“ (beileibe nicht altes!) bereit, einzuspringen. Wenn ihm zu seinem 80. Geburtstage vom ganzen ① besonders herzliche Wünsche für noch viele Jahre bester Gesundheit und sorgenfreien Lebensabend entgegengebracht werden, dann geschieht dies aus vollem Herzen und aus treuer Verbundenheit.

Grete und Bruno Voigt haben sich mit herzlichen Worten für die Abschiedszeilen des Vereins und für die Freiheitsglocke als Erinnerung an Berlin bedankt und sandten allen ihren Freunden aus dem ① herzliche Grüße aus ihrer neuen Heimat Backnang bei Stuttgart. Mit den besten Wünschen für den ① verbinden sie die Hoffnung, eines Tages zurückkehren zu können. Das sollte uns freuen!

Allen Vereinsangehörigen, besonders aber der Sport- und Spielabteilung sandte Sportkamerad **Horst Habermann** Grüße aus New York, wohin er anscheinend eine Flug-Spritztour unternommen hatte.

Ein herzliches Lebewohl rufen wir unserer Kameradin **Mai Kühl** zu, die nunmehr ihrem Heiner nach Westdeutschland in seinen neuen Wirkungskreis gefolgt ist. Mögen sie beide, unsere prächtigen Kameraden, eine schöne, neue Heimatstadt finden und sich der Zeit im ① stets gern erinnern. Gute Wünsche vom ganzen ① begleiten sie.

Grüße sandten an alle ①-Mitglieder die Kameradin **Lotte Leuendorf** aus Steinach (Tirol) und **Ilse Bogsch** und Tochter **Christa** aus Schweinfurt. Herzlichen Dank!

Anfang Februar hatte unser Sportkamerad **Heiner Kühl**, der bis zum vergangenen Jahre die Sport- und Spielabteilung leitete und jetzt in Westdeutschland ist, den Tod seiner Mutter zu beklagen. Wir sprechen ihm und seiner Frau, unserer Sportkameradin **Mai**, auch an dieser Stelle unsere herzliche Anteilnahme aus.

„Alles für das Kind“

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 76 59 33

Spielwaren-Fachgeschäft

Kinderfahrzeuge

Kinderwagen

W

Sportwagen

K

Puppenwagen

V

Schulbedarf

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93

Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des ①

Im April haben Geburtstag
die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

Turnabteilung	26. <i>Margarete Pohl</i>	20. <i>Lotte Frieling</i>
3. <i>Albrecht Mahncke</i>	27. <i>Jenny Krause</i>	21. <i>Klaus Wochele</i>
8. <i>Ansulf Bräse</i>		23. <i>Horst Jirsak</i>
11. <i>Christel Blümke</i>	Sport- und Spielabteilung	
15. <i>Peter Fischer</i>	4. <i>Armin Henke</i>	Schwimmabteilung
25. <i>Friedrich Wilh. Poetsch</i>	8. <i>Margot Krause</i>	5. <i>Hans Werner</i>
	9. <i>Dieter Schäfer</i>	16. <i>Georg Reinartz</i>
Gymnastikgruppe	12. <i>Kuno Frömming</i>	23. <i>Luise Höger</i>
14. <i>Irmgard Mueller</i>	15. <i>Ottokar Grimm</i>	28. <i>Kurt Vingerhoetz</i>
23. <i>Wally Hammer</i>		

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Neuaufnahmen. Turnen: Ursula Maurischat, Albrecht Mahncke, 5 Schüler, 4 Schülerinnen. **Sport und Spiel:** Dieter Zschech, Klaus Gloth, Hans J. Topp, Manfred Klut. **Schwimmen:** Inge Kalläne, Otto Bartsch, Kurt Niemann, 5 Schüler, 6 Schülerinnen.

Abmeldungen. Turnen: Irma Brauer, Edelgard Knebel, 6 Schüler, 3 Schülerinnen. **Sport und Spiel:** Marie-Luise Kühl, Marianne Nemack, 4 Schüler. **Schwimmen:** Wolfgang Liebert, Jochen K. Gramatke, Dieter Gröhn, 3 Schüler, 3 Schülerinnen.

Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe: 15. April 1955.
Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.



QUALITÄT

*Freude
für lange Zeit*

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung
Berlin-Steglitz, Schloßstraße, 123-25 (gegenüber dem Titania-Palast)